Von GOTTES Gnaden/
Friedrich Augustus/
König in Pohlen 2c. 2c. Hertzog zu Sachsen/ Jülich / Cleve / Berg / Engern und Westphalen / Chur-Fürst 2c.

Lieber Getreuer/ Wir übersenden dir beygeschlossen unterschiedene Abdrücke eines / wegen Anzeigung so wohl des / denen gewesenen Obristen Cantzler Wolffgang Dietrichen / und Ober-Falckenmeister Gottlob Adolphen / beyderseits Grafen von Beuchlingen / nicht weniger der Frey-Frau Louisen von Rechenberg/gebohrner von Schöning/ und D. Georg Gottlieb Rittern zustehenden Vermögens als auch derer / an nur benennete Personen von unsern Vasallen und Unterthanen beschehenen Schenckungen abgefaßten Mandats/mit Begehren/du wollest solche alsobald gehöriger massen zu iedermanns Wissenschafft öffentlich anschlagen lassen/ auch denen in unser dir anvertrautes Ambt einbezirckten Schrifft- und Ambtsassen/ von Ritterschafft und Städten iedem ein Exemplar zusenden / und denen Schrifftsassen Krafft dieses/ denen Ambtsassen aber sonst gewöhnlicher massen andeuten/ daß sie solches in ihren Gerichten ebenfals publiciren sollen.

Daran geschicht Unsere Meynung. Datum Dreßden/ am 1. Mart. 1704.

Præsentiret den 19. Martij 1704.
Ambt Dippoldiswalda:

KGL. ÖFFENTL. BIBLIOTHEK DRESDEN

Hist. Saxon. D. 40,10.

Hist. D. vol. 18, 12

Wir Friedrich Augustus / von GOttes Gnaden / König in Pohlen / Grosz=Hertzog in Litthauen / Reussen / Preussen / Mazovien / Samogytien / Kyovien / Vollhinien / Podolien / Podlachien / Liefland / Smolenscien / Severien / und Zschernicovien / etc.

Hertzog zu Sachsen / Jülich / Cleve und Berg / auch Engern und Westphalen / des Heil. Röm. Reichs Ertz-Marschall und Churfürst / Landgraf in Thüringen / Marggraf zu Meissen / auch Ober- und Nieder-Lausitz / Burggraf zu Magdeburg / Gefürsteter Graf zu Henneberg / Graf zu der Marck / Ravensberg und Barby / Herr zu Ravenstein / etc. etc. thun hiermit kund iedermänniglich / und fügen zu wissen: Demnach die Nothdurfft erfordern will / daß sowohl von derer gewesenen Obristen Cantzlers / Wolffgang Dietrichs / und des Ober-Falckenmeisters / Gottlob Adolphs / beyderseits Grafen von Beichling / als auch der Frey-Frau Louisen von Rechenberg / gebohrner von Schöning / und dann D. Georg Gottlieb Ritters Vermögen Wir genaue Nachricht einziehen und erhalten / Nicht weniger auch / daß zu Unserer gründlichen Wissenschafft gedeye / was von Unsern Vasallen und Unterthanen / wer die auch seyen / vor erhaltene Expeditiones, oder auch unter andern Prætexten / wie solche Nahmen haben / an obbemeldete sämbtliche Personen an Præsenten und Schenckungen / es sey an baaren Gelde oder andern Kostbarkeiten / in währender Zeit / des dem ältern Grafen Wolffgang Dietrichen von Beichling anvertraut-gewesenen Ministerii beschehen seyn möchte / Als ist hiermit Unser gnädigstes Begehren / daß nicht allein alle und iede / so von obangezogener Personen Haab / Güthern und Vermögen / so wohl in als ausser Landes und wo solche auch seyn möchten / einige Wissenschafft haben / schuldig und verbunden seyn sollen / sich längstens innerhalb 6. Wochen bey Unserer zu Untersuchung derer Beichlingischen Sachen geordneten Deputation anzumelden / und was ihnen davon bewust / an Tag zu geben / und zwar unter willkührlicher Straffe gegen diejenigen / welche ihre dißfalls habende Wissenschafft / diesen Unsern Mandat zu wieder zurück halten / und daß solches geschehen / hinführo überzeugt können werden; sondern Wir wollen auch / nicht weniger / daß diejenigen Vasallen und Unterthanen / so / wie obgemeldet / einige Præsente an obberührte Personen gethan haben / solches ebenmäßig treulich eröffnen / und zwar / do einer oder der andere / daß dieses nicht geschehen / über kurtz oder lang überwiesen werden solte / unter Strafe des Dupli dessen / so er an Schenckung einen oder den andern von obbesagten gegeben hat / gehalten seyn sollen. Wornach sich iedermann zu achten / auch für Schaden zu hüten hat / und geschicht daran Unser ernstlicher und zuverläßiger Wille. Zu Uhrkund mit Unsern Cantzley-Secret besiegelt / und geben zu Dreßden / am 1. Martii, 1704.

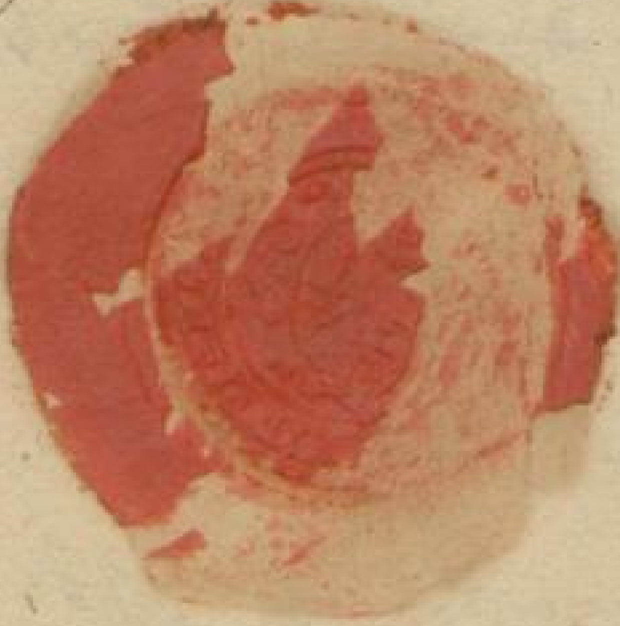
~~No~~ 3.

Was Ihro Königl. Majestät in Polen, und Chur-
Fürstl. Durchl. zu Sachßen, unser allergnädigster
Herr, wegen Anziehung sowohl deß, denen gewese-
nen Obristen Canzler, Wolffgang Dietrichen, und
Oberfalkenmeister, Gottlob Adolphen, beyder-
seits Grafen von Beuchlingen, wie nichtweniger
der Freyfrau Louisen von Reichenberg, gebohrner
von Ghening, und D. George Gottlieb Rittern,
zustehenden Vermögens, alß auch derer, an ime
benannte Personen von Dero Vasallen und Unter-
thanen beschehenen Schenckungen, vermittelst eines
abgefasseten Mandats, und darbey mir ertheil-
ten gemeßenen Rescripts allergnädigst verord-
net und anbefohlen, solches ist aus denen Original-
Anfügen zu mehreren zuersehen; Denn nun
zu allergehorsamster folge und resp. Amts-
wegen, will denen anhero beschickten HH. Schrifft-
und Amtsaßen ich solches hierdurch eröffnet,

J. C. H.

KGL. ÖFFENTL. BIBLIOTHEK DRESDEN

und Sie darnebst Rsp.[?] nach Schuldigkeit auch sonst
geziemend ersuchet haben, Sie wollen das einem
iedem hierbey zukommende Exemplar angeregten
Mandats in ihren Gerichten publiciren;
Denen ich hiernechst zu allen angenehmen Rsp./
schuldigen und gehorsamen Diensten iederzeit willig
und beflißen bin. Datum Pirna, am 21.st
Martii, Anno 1704.



Königl. Poln. und Churfürstl. Sächß.
Amtmann daselbst

Christian [illegible]

Zu insinuiren

Nachverzeichneten HH. Schrifft- und Amtsaßen, Schrifftsaßen

Herrn Albrecht Friedrichen von Künigk, Königl. Poln. und Churfürstl. Sächß. würckl. geheimden Rathe, und Ober Hoffrichter zu Leipzig, wegen Gamig.

Insinuiret den 29 Mart. 1704

Herrn Gottfried Hermann, Reichsgrafen von Beichlingen, Königl. Poln. und Churfürstl. Sächß. würckl. geheimden Rathe und Ober Consistorial Präsidenten hinterl. HH. Erben, wegen Schmiedeberg.

Insinuiret d. 28. Martij 1704.

Herrn Hannß Caspar von Loß, Königl. Poln. und Chur-Fürstl. Sächß. würckl. geheimden und Appellation Rathe, auch Hochfürstl. Sächß. Ober Marschallen zu Weißenfelß, wegen Röhrsdorff.

Insinuiret d. 29 Martij 1704

Frauen Johannen Sophien von Birckholtz, verwittibter Generalin, wegen Schitta.

Herrn Hannß Heinrichen von Schönberg, Königl. Poln. und Churf. Sächß. Hoff- und Justitien Rathe, wegen Bernstein

Insin. am 28 Martij 1704.

KGL. ÖFFENTL. BIBLIOTHEK DRESDEN

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id377169641/8 gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG

Frauen Ursulen Dorotheen, verwittibter Cammer- und Bergräthin von Wolffersdorff gebohrner Pflugin wegen Sedlitz. Insinuiret den 29 merz 1704

Frauen Johannen Loysen von Reinschütz, gebohrner von Miltiz, hinterl. H. Erben, wegen Langenhennersdorff. Insinuirt den 27. Marti [illegible]

~~Langhennersd.~~

Herrn Johann Rudolphen Freyherrn von Beling wegen Waltersdorff.

~~Insinuirt den 27 Marty 1704~~

Herrn Christian Augusten und Herrn Carl Heinrichen Freyherrn von Friesen, wegen Cotta.

Insinuiret den 27 Marty Anno 1704

Herrn Adolph Friedrichen von Below, Königl. Poln. und Churfürstl. Sächß. Ambtshauptmanne zu Pirna, wegen Zuschwitz.

Insinuirt den 29. Marty 1704.

Herrn Johann Georgen von Birckholtz, Königl. Poln. und Churf. S. Cammerherrn, wegen Liebstadt und Nächst.

Insinuirt dem 27 Marty

Herrn George Heinrichen von Carlowitz, Königl. Poln. und Churf. Sächß. Obrist Lieutenante, wegen Ottendorff.

Insinuirt den 27 Martii 1704

Herrn Hannß Abrahamen von Rebottendorff, Königl. Poln. und Churf. Sächß. Obristwachtmeistern, wegen Rottwerndorff. Insinuirt den 30 Marti.

Herrn Christoph Friedrichs von Dettau Herz. Sächß. HM. Erben, wegen Reinhardsgrimma.
Insinuiret den 29 Marty 1704

Herrn Johann Christian Meuschen zu Cotta dorff.
Insinuiret den 27 Marty 1704.

Herrn Rudolphs von Bünau Herz. Sächß. HM. Erben zu Lauenstein.
Insin: den 28 Marty 1704. und ist aber von dergleichen nichts wissend.

Herrn Rudolphs von Bünau Sächß. HM. Erben zu Weesenstein und Meuſegast.
Insinuiret den 29. Martii ao: 1704

Herrn Johann Adam Jacobi zu Burkßen.
Insin: den 28 Marty 1704.

Stadt Pirna. insin. am 26. Mart: 1704.

Amtsaßen.

Herrn Hannß Caspar vom Loß Königl. Poln. und Churf. Sächß. würckl. geheimden und Appellation Raths, auch Hochfürstl. Sächß. Ober Marschallen zu Weißenfelß wegen Dohna. ...
Insin: den 28 Marty 1704.

Herrn Hanns Heinrichen von Schönberg, Königl. Poln. und Churf. Sächß. Hoff und Justitien Rath, wegen Maxen.
Insinuiret den 28. Mart. 1704 und ist aber von dergleichen nichts wissend.

Frauen Ursulen Dorotheen verwittibter Cammer- und Bergräthin von Wolffersdorff, gebohrner Plugin, wegen Giesenstein Insinuiret den 29 Mertz 1704

Herrn Adolph Friedrichen von Below, Königl. Poln. und Churf. S. Ambts Haubtmann zu Pirna, wegen Zaußdorff. Insinuiret den 29 Martij 1704.

Herrn Johann Georgen von Birckholtz, Königl. Poln. und Churf. Sächß. Cammerherren, wegen Ottendorff [illegible].
Insinuiret den 29 Martij

Herrn Augusto Beyern, Königl. Poln. und Churf. Sächß. Hoff- und Justitien Rath, wegen Hermsdorff.
Insinuiret d. 27. Martij 1704.

Herrn Caspar Heinrich von Schönberg, Obrist Wachtmeister, [illegible] [illegible] M. Löben, wegen Reyscha.
Insinuiret am 29. Martij 1704.

Herrn Adam Benno von Bachner, Königl. Poln. und Churf. Sächß. Haubtmann, wegen Thürmsdorff.
Insinuiret [illegible] 29 Martij

Herrn Rudolphen von Bünau, Königl. Poln. und Churf. S. Lieutenante beym [illegible] Pferden, wegen Naundorff. Insinuiret den 28. Martij 1704.

Ist von der [illegible] [illegible] [illegible]

H. Erdmann Gottfried, und H. Christian Gebrüdern der Gattele, wegen Struppen.

Dem Hohen Hospital Stifft zu Dohna. Insinuiret den 28 Martij 1704.

Druckschen [illegible] [illegible] empfangen an 27 Martij

H. Johann [illegible] Löben und Insinuiret den 28. Martij 1704.

H. Christian Herzigin zu Dohna.
Insinuiret, den 27. Martij 1704.

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id377169641/12
gefördert von der
Deutschen Forschungsgemeinschaft

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id377169641/14
gefördert von der
Deutschen Forschungsgemeinschaft

Unserm Amtmann zu Dippoldiswalda
und lieben getreuen Gottfried Wenden

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id377169641/15
gefördert von der
Deutschen Forschungsgemeinschaft
DFG